

CC-Projekt Nr. 8, «Beschriftung von Ablaufschächten, die nicht über die ARA entwässern»

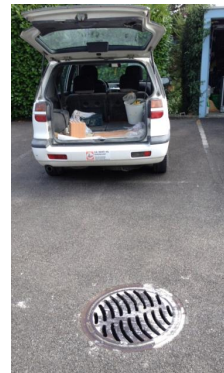


Thomas Herren
Bern, 28. November 2013

CC-Projekt Nr. 8 «Beschriftung von Ablaufschächten, die nicht über die ARA entwässern»

Projektziele:

- Sensibilisierung und Aufklärung der Bevölkerung für den Gewässerschutz und über allfällige Auswirkungen der Abwasserentsorgung.
- Vermeidung von Gewässerverschmutzungen, welche durch Unwissenheit oder Unachtsamkeit durch das Entsorgen von verschmutztem Abwasser in Ablaufschächten entstehen können.
- Schaffung einer Richtlinie, welche die Beschriftung von Ablaufschächten regelt, deren Abwasser in ein Gewässer fliesst oder ins Grundwasser versickert.



CC-Projekt Nr. 8 «Beschriftung von Ablaufschächten,
die nicht über die ARA entwässern»



Aktuelles Projektteam:

- Bernard Chaney (Schmalz Ingenieure AG, Münsingen BE)
- Martin Schmocker (Gemeinde Ostermundigen)
- Roman Wiget (SWG, Worben BE)
- Pierre Wyrsh (Canton de Neuchâtel)
- Didier Grétiliat (Commune de Neuchâtel)
- Roland Bigler (AWA, Bern)
- Thomas Herren (AWA, Bern)



CC-Projekt Nr. 8 «Beschriftung von Ablaufschächten,
die nicht über die ARA entwässern»



Chancen:

- Anstoss für GEP-Überarbeitung in den Gemeinden
- Einheitliche Regelung für die ganze CH
- Breite Unterstützung durch Fischerei und Umweltorganisationen
- Mediale Präsenz für VSA mit einer Lancierungskampagne
- Richtlinie kann mit geringem Aufwand erstellt werden
- Grosse Wirkung für den Gewässerschutz



CC-Projekt Nr. 8 «Beschriftung von Ablaufschächten,
die nicht über die ARA entwässern»



Gefahren:

- Risiko, dass bei nicht flächendeckender Umsetzung der Beschriftung mehr verschmutztes Abwasser entsorgt wird.
- Ästhetische Gründe auf privaten und öffentlichen Grundstücken.
- Fehlende Akzeptanz in den Gemeinden und Kantonen für die Umsetzung (Kosten, Ressourcen)



CC-Projekt Nr. 8 «Beschriftung von Ablaufschächten,
die nicht über die ARA entwässern»



Projektkosten:

Kosten Projektbearbeitung	8'000 CHF
Kosten grafische Bearbeitung, Druck und Vertrieb	5'000 CHF
Kosten Pilotphase	3'000 CHF
Projektbudget	14'000 CHF

Bemerkung

Mit dem Teilerlös am Verkauf der Rondellen kann der VSA die Projektkosten decken. Verkaufspreis **10.- CHF/St**



CC-Projekt Nr. 8 «Beschriftung von Ablaufschächten,
die nicht über die ARA entwässern»



Durchgeführte Arbeiten 2012:

- Projektstart 11. Juni 2012
- Erste Entwürfe für die Beschriftung der Schächte erstellt (Ende Juni 2012)
- Erstellung der Projektskizze an VSA (29. Juni 2012)
- Projektgenehmigung VSA am 4. Juli 2012
- Bestimmung der Pilotgemeinden Ostermundigen und Neuenburg (17. September 2012)
- Bestellung von je 2 x 50 Rondellen (zwei Motive) in deutsch und französisch für die Pilotphase (Ende September 2012)
- Umfrage zu den Rondellen in der Bevölkerung durchgeführt (Oktober 2012)
- Projektaustausch mit SVFA (30. Oktober 2012)

CC-Projekt Nr. 8 «Beschriftung von Ablaufschächten,
die nicht über die ARA entwässern»



Durchgeführte Arbeiten 2013:

- Genehmigung der Pflichtenhefte März/April 2013
- Start Pilotphase in Ostermundigen Mai 2013
- 1. Projektrückschlag nach Fahrversuch mit Bürstenmaschine, Aufdruck ist nach zweimaligem Befahren nicht mehr sichtbar. Praxistest nicht erfüllt. → zurück auf Feld 1
- 2. Projektrückschlag, SVFA lanciert an der Suisse-Public ohne Vorankündigung ihren eigenen Ablaufschacht (Fischroll)!
- Neue Lösungen sind gesucht, Messingplättchen, Signalfarbe, widerstandsfähigere Aufdrucke (Juni bis August 2013)
- Mögliche Lösung zur Rettung der Rondelle gefunden: Unterloxaldruck, Kontakt mit Hersteller via VSA-Homepage, erste Tests mit Bürstenmaschine waren erfolgreich!

CC-Projekt Nr. 8 «Beschriftung von Ablaufschächten,
die nicht über die ARA entwässern»



Entwürfe Rondellen für Bevölkerungsbefragung und Pilot



CC-Projekt Nr. 8 «Beschriftung von Ablaufschächten,
die nicht über die ARA entwässern»



Fahrversuch mit Bürstenmaschine

Vor dem Versuch



Nach der 1. Reinigung



CC-Projekt Nr. 8 «Beschriftung von Ablaufschächten,
die nicht über die ARA entwässern»



Fahrversuch mit Bürstenmaschine

Vor dem Versuch



Nach der 2. Reinigung



CC-Projekt Nr. 8 «Beschriftung von Ablaufschächten,
die nicht über die ARA entwässern»



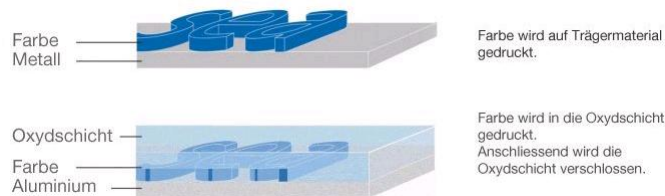
Muster Untereloxaldruck 3 x Befahren mit Bürstenmaschine



CC-Projekt Nr. 8 «Beschriftung von Ablaufschächten,
die nicht über die ARA entwässern»



Funktionsweise Unterrelaxdruck



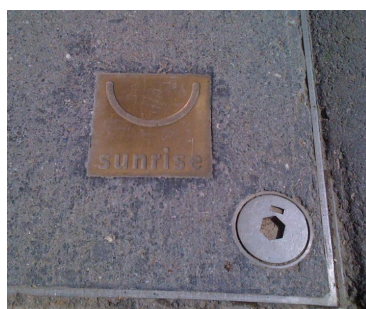
Vorteile

- hohe Resistenz gegenüber umweltbedingten Einflüsse
- Beständigkeit gegenüber den meisten Chemikalien, Fetten und Säuren
- optimierte Härte, Verschleiss- und Korrosionsfestigkeit
- hohe Beständigkeit bei mechanischer Beanspruchung
- leicht zu reinigen und zu desinfizieren
- hohe Kratz- und Abriebfestigkeit

CC-Projekt Nr. 8 «Beschriftung von Ablaufschächten,
die nicht über die ARA entwässern»



Alternative Messingplättchen (praxistauglich?)



Nachteile

- zu teuer
- zu wenig auffällig

CC-Projekt Nr. 8 «Beschriftung von Ablaufschächten,
die nicht über die ARA entwässern»



Ablaufgitter Fish-Roll des SVFA (lanciert 18. Juni 2013)



Nachteile

- Lösung nur für neue Schächte, zu teuer für best. Schächte
- zu wenig auffällig, Botschaft unklar
- Abflussquerschnitt zu stark reduziert

Stand der im CC laufenden Projekte



Weiteres Vorgehen

- Test Muster Untereloxaldruck wird weitergeführt
- Bestellung Rondellen in Untereloxaldruck
- Alternative Messingplättchen
- Erstellen der Richtlinie 2014 nach Abschluss der Pilotphase
- Umsetzung Beschriftung ab 2015

Stand der im CC laufenden Projekte



Fazit und Selbstkritik nach bisheriger Erfahrung

- Wir haben uns am Anfang zu stark auf die Gestaltung der Rondellen fokussiert.
- Die Zusammenarbeit unserer Arbeitsgruppe mit dem SVFA war trotz gleicher Interessen unbefriedigend. Die Lösungen konkurrenzieren sich, Synergien konnten nicht genutzt werden!
- Die Wirkung der Bürsten der Reinigungsmaschinen haben wir unterschätzt.
- Die Publikation des Projektes auf den Homepages des VSA und des AWA haben sich gelohnt und den wichtigen Kontakt zum Hersteller ermöglicht.